

Kelheim, 31.01.2020

Kelheim Fibres stellt Reisen nach und aus China ein

Aufgrund der nicht vorhersehbaren Risiken des Corona-Virus hat der Viskosespezialfaserhersteller Kelheim Fibres alle Geschäftsreisen nach und aus China bis auf Weiteres gestoppt.

„Wir tragen die Verantwortung für unsere Kunden und unsere Mitarbeiter. Ihre Gesundheit und Sicherheit haben Vorrang.“, erklärt Matthew North, Commercial Director bei Kelheim Fibres, den Schritt.

Kelheim Fibres stellt unter anderem Hygienefasern her, die zum Beispiel in Tampons und weiteren Hygieneartikeln eingesetzt werden. Auch diese sensiblen Produkte hat Kelheim Fibres bei seiner Entscheidung bedacht.

Die Bayern betreiben ein eigenes Vertriebsbüro in Shanghai und beliefern zahlreiche Betriebe in der Volksrepublik.

„Wir wünschen China und seiner Bevölkerung, dass die ergriffenen Maßnahmen zu einer schnellen Eindämmung des Virus führen“, so Matthew North.

Pressekontakt Kelheim Fibres

Stefanie Heigl

Tel: +49 9971 99 63 659

E-Mail: stefanie.heigl@kelheim-fibres.com

Über Kelheim Fibres

Die Kelheim Fibres GmbH der weltweit führende Hersteller von Viskosespezialfasern und der wichtigste Lieferant von Viskosefasern für die Tamponindustrie. Rund 90.000 Tonnen Viskosefasern werden jedes Jahr im süddeutschen Kelheim aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz produziert. Sie kommen in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz – von Bekleidung über Hygiene- oder medizinische Produkte bis hin zu Vliesstoffen und Spezialpapieren. Innovative Produkte, flexible Technologien und ein wegweisender Fokus auf Nachhaltigkeit sind die Grundlagen für den Erfolg des Unternehmens.

www.kelheim-fibres.com